

Der Landrat des Kreises Stormarn
FD Kindertagesbetreuung
- Heimaufsicht -
Mommsenstraße 11
23843 Bad Oldesloe

Meldung eines besonderen Vorkommnisses gem. § 47 S. 1 Nr. 2 SGB VIII



Über besondere Vorkommnisse in einer Einrichtung ist die Heimaufsicht gem. § 47 S. 1 Nr. 2 SGB VIII unverzüglich zu informieren. Meldepflichtig sind alle Ereignisse und Entwicklungen, die geeignet sind, das Wohl der Kinder zu beeinträchtigen, wie z. B. alle Handlungen, Grenzverletzungen durch Mitarbeitende zum Nachteil der zu betreuenden Kinder, insbesondere Misshandlungen, Handlungen gegen die sexuelle Selbstbestimmung (einschließlich begründeter Verdachtsfälle), Ereignisse, die die sofortige Schließung der Einrichtung oder einer Gruppe zur Folge haben, besonders schwere Unfälle, Entweichungen von Kindern aus der Einrichtung bzw. bei Ausflügen, massive Personalunterschreitungen, die die Betriebsführung der Einrichtung beeinträchtigen oder wirtschaftliche Schwierigkeiten, die den Bestand der Einrichtung gefährden. Diese Aufzählung ist nicht abschließend.

Dem/ der Einrichtungsträger*in obliegt die Verantwortung für die Ersteinschätzung, ob es sich bei einem Ereignis oder einer Entwicklung in seiner Einrichtung um einen der Meldepflicht unterliegenden Vorgang handelt.

In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit der Heimaufsicht in Verbindung.

Erstmeldung	Datum:	
Folgemeldung	Erstmeldung vom:	

I. Bezeichnung des/der Träger*in und der Einrichtung

Name des/ der Träger*in:	
Aktenzeichen des/ der Träger*in:	___ . ___
Name der Einrichtung:	
Aktenzeichen der Einrichtung:	___ . ___ . ___
Adresse: (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)	
 :	
E-Mail:	
Ansprechpartner*in für den konkreten Einzelfall	
Name:	
 :	
E-Mail:	

--	--



II. Angaben zum besonderen Vorkommnis

<p>Sachverhalt: <i>Kurze Schilderung des Sachverhalts; ggf. mit Vorgeschichte sowie hier- durch eingetretene Folgen.</i></p>			
<p>Ort des Vorkommnisses:</p>			
<p>Datum des Vorkommnisses:</p>			
<p>Wer wurde informiert / hat Kenntnis von dem Vorkomm- nis?</p>	Ja	Nein	Träger*in
	Ja	Nein	Eltern/ Personensorgeberechtigte
	Ja	Nein	Bereichsleitung
	Ja	Nein	Einrichtungsleitung
	Ja	Nein	Unfallkasse
	Ja	Nein	Sonstige
<p>Ersteinschätzung des/ der Trä- ger*in zu dem besonderen Vor- kommnis:</p>			

--	--



Bereits ergriffene Maßnahmen durch den/ die Träger*in:		
Personelle Konsequenzen; Arbeitsrechtliche Maßnahmen:		
Konzeptionelle und/ oder strukturelle Konsequenzen bzw. Änderungen:		
Wurde Anzeige erstattet und wenn ja, von wem? <i>(bitte Dienststelle der Polizei und ggf. Vorgangs-Nr. angeben)</i>		
Was wurde oder wird unternommen, um die Wiederholung eines solchen Vorkommnisses möglichst zu vermeiden?		
Sonstige:		
Aktueller Sachstand/ weitere geplante Maßnahmen:		
Gab es Pressekontakt?	Ja	Nein
Liegen Presseartikel vor?	Ja	Nein

**Die nachfolgenden Angaben unter III. – V. sind nur erforderlich, soweit das Vor-
kommnis im Zusammenhang mit einem betreuten Kind steht.**

III. Angaben zum betroffenen Kind

Name (Initialen):			
Geburtsdatum:		Geschlecht:	
Art der Gruppe in der das Kind betreut wird:	Elementargruppe	Integrative Gruppe	
	Hortgruppe	Altersgemischte Gruppe	
	Krippengruppe	Natur/ Waldgruppe	
Erforderliche bzw. erfolgte ärztliche Untersuchungen/Behandlungen:			
Bereits ergriffene Konsequenzen, die die konkrete Hilfemaßnahme betreffen:			

--	--

IV. Weitere am Vorkommnis beteiligte Personen/ Kinder

Weitere Kinder (<i>Initialen, Alter</i>):	
Mitarbeitende (<i>unter Benennung der fachlichen Qualifikation</i>):	
Externe:	

V. Weitere beteiligte Stellen

Zum Beispiel: Krankenhaus, Amt für Soziale Dienste, Polizei (<i>Dienststelle, ggf. Vorgangs-Nr.</i>)	
---	--

--	--